VERTRAG ÜBER DIE ITERNATIONALE ZUSAMME GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 1 6 DEC 2004

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

				- changles	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002P14462WO	WEITERES VORGEH	vorläufigen Prü	über die Übersendung des Inter fungsberichts (Formblatt PCT/IPI	-A/410)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/02929	Internationales Anmeldedati 03.09.2003	tum <i>(TagMonatUahr)</i>	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jah 05.09.2002		
Internationale Patentkiassifikation (IPK) oder H01L51/00	nationale Klassifikation und	IPK			
Anmelder					
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.					
Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.					
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesa	ımt 5 Blätter einschließlich	n dieses Deckblatts.			
Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).					
Diese Anlagen umfassen insges	Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.				
3. Dieser Bericht enthält Angaben	zu folgenden Punkten:				
u П Priorität				u 122	
III	es Gutachtens über Neuhe	eit, erfinderische Tät	igkelt und gewerbliche Anwer	dbarkeit	
IV	W D Mangelode Einheitlichkeit der Erfindung		reit und der		
V 🛭 Begründete Feststel gewerblichen Anwer	V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung				
VI ☐ Bestimmte angeführ					
	ler internationalen Anmeld		•		
VIII Bestimmte Bemerku	ingen zur internationalen A	Anmeldung		•	
Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstell	ung dieses Berichts		
05.04.2004		15.12.2004			
Name und Postanschrift der mit der intern beauftragten Behörde	Bevollmächtigter Bed	liensteter	Sentuches Peterson, §		
Europäisches Patentamt		Bader, K			
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 52 Fax: +49 89 2399 - 4465	Tel. +49 89 2399-71	77	S Produce entito.		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 03/02929

I. Grundlage des Ber	Grundla	ae de	s Ber	ichts
----------------------	---------	-------	-------	-------

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)):

	Besc 1-5	hreibung, Seiten	in der ursprünglich eingereichten Fassung			
Ansprüche, Nr. 1-8			in der ursprünglich eingereichten Fassung			
	Zeic	hnungen, Blätter				
	1/2-2	<u>.</u>	in der ursprünglich eingereichten Fassung			
2.	-11 - 1	-linsichtlich der Sprache : Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.				
	Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:					
		(nach Regel 23.1(b)).	etzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist			
		die Veröffentlichungss	prache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).			
		die Sprache der Übers worden ist (nach Rege	setzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht el 55.2 und/oder 55.3).			
3.	Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist cinternationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:					
		in der internationalen	Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.			
		zusammen mit der int	ernationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.			
		bei der Behörde nach	träglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.			
		bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.				
		Die Erklärung, daß da Offenbarungsgehalt d	as nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Ier internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.			
		Die Erklänung daß di	e in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen sprechen, wurde vorgelegt.			
4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:						
		Beschreibung,	Seiten:			
		_	Nr.:			
		Zeichnungen,	Blatt:			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/02929

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

- 6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:
- V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- 1. Feststellung

Neuheit (N) Ja: Ar

Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-8

Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-8

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-8

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: DATABASE CHEMABS [Online] CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; 24. Juni 2002 (2002-06-24), CAMAIONI, NADIA ET AL: "Solar cells based on poly(3-alkyl) thiophenes and [60]fullerene: a comparative study XP002286364 gefunden im STN Database accession no. 2002:470013
- D2: HUYNH, WENDY ET AL: "Efficient nanorod and polymer photovoltaics from thermal treatment" PROCEEDINGS - ELECTROCHEMICAL SOCIETY, 2001-10(PHOTOVOLTAICS FOR THE 21ST CENTURY II), 195-198 CODEN: PESODO; ISSN: 0161-6374, 2001, XP001182311 10-2001
- D3: ARIAS, A. C. ET AL: "Vertically segregated polymer-blend photovoltaic thin-film structures through surface-mediated solution processing" APPLIED PHYSICS LETTERS, 80(10), 1695-1697 CODEN: APPLAB; ISSN: 0003-6951, 11. März 2002 (2002-03-11), XP001104270
- Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil 1. der Gegenstand der Ansprüche 1-8 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Photovoltaische Elemente aus Mischungen von Poly(3-Alkylthiophenen) und Fullerenen. Verbesserung der Effizienz der Zellen durch Erwärmung ist beschrieben.

- D2 und D3 beziehen sich nicht auf die obigen Mischungen, beschreiben jedoch ebenso Herstellungsverfahren, die sowohl Wärmbehandlung, als auch den Kontakt der aktiven Schicht mit Lösungsmitteln umfassen.
- Die abhängigen Ansprüche 2-8 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit 2. den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe die

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT

Dokument/e D1-D3 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

Ferner bleibt noch zu bemerken, dass die gegenwärtige Formulierung des 3. Anspruches 1 zumindest doch sehr merkwürdig ist. Die Behandlung einer aktiven Schicht mit einem Lösungsmittel dadurch zu charakterisieren, dass die aktive schicht mit Lösungsmittelmolekülen in Berührung kommt, bzw. Behandlung durch Tempern mit Erwärmung zu charakterisieren, erscheint trivial und entpricht nicht den Anforderungen an eine zweigeteilte Anspruchsform, wie dargelegt in Art. 6 und Regel 6.3 PCT.